



Viele neue gute Angebote

Rechtsschutzversicherung. Die Versicherer bieten wieder mehr gute Rechtsschutztarife. Doch selbst die besten Angebote im Test helfen nicht bei jedem Streit.

Rechtsrat kann teuer sein. Wer sich zum Beispiel mithilfe eines Rechtsanwalts gegen eine Kündigung wehrt, zahlt leicht mehr als 1000 Euro für Anwaltsgebühren und sonstige Prozesskosten.

Auch ohne Gerichtsverfahren ist die Hilfe des Rechtsanwalts nicht billig. Nehmen wir an, ein Mieter lässt seine Nebenkostenabrechnung in Höhe von 2000 Euro von einem Anwalt überprüfen und dem Fachmann gelingt eine Einigung mit dem Vermieter. Dann erhält der Anwalt rund 500 Euro an Gebühren.

Viele Menschen schlafen mit einer Rechtsschutzversicherung unterm Kopfkissen erheblich ruhiger. Denn der Versicherer übernimmt die Anwalts- und Verfahrenskosten für viele Rechtsstreitigkeiten.

Finanztest hat 54 Angebote verglichen. Die gute Nachricht: Auch wenn sehr gute Tarife fehlen, gibt es eine große Auswahl von guten Angeboten. Im Vergleich zu unserem vorherigen Test aus dem Jahr 2009 ist die Zahl der guten Angebote immerhin von 8 auf 25 gestiegen.

Der Preis ist nahezu gleich geblieben. Während 2009 ein gutes Angebot im Schnitt 317 Euro kostete, sind es 2011 rund 321 Euro.

Getestet haben wir die Kombipakete der Versicherer für den Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz plus den Baustein Mietrechtsschutz.

Die ersten drei Plätze belegen die Versicherungsgesellschaften DAS (Tarif Premium), HDI Direkt (Tarif Rundum Sorglos) und die HDI-Gerling (Tarif Rundum Sorglos). Diese Angebote bieten die beste Kombina-

tion aus recht umfassendem Rechtsschutz und verbraucherfreundlichen Bedingungen (siehe Tabelle S. 18).

Die drei Angebote haben allerdings ihren Preis. Sie kosten zwischen 342 und 403 Euro jährlich. Wer auf den Mietrechtsschutz verzichtet, zahlt immer noch zwischen 277 und 326 Euro pro Jahr. Beschäftigte des öffentlichen Dienstes bekommen die Angebote etwas billiger.

Den Preis haben wir in unserer qualitativen Bewertung der Versicherungen nicht berücksichtigt. Aber natürlich ist er ein Auswahlkriterium für viele Kunden.

Beim Stuttgarter Versicherer WGV (Tarif Optimal) kostet das Kombipaket samt Mietrechtsschutz nur 231 Euro. Das Angebot ist mehr als 100 Euro billiger als andere gute Versicherungen, deren Bedingungen nur wenig besser waren.

Hilfe nicht erst vor Gericht

Ein guter Tarif unterscheidet sich von schlechteren Angeboten vor allem durch den Umfang des Rechtsschutzes.

Kunden mit einem guten Tarif bekommen zum Beispiel schon die Kosten für den Anwalt bezahlt, wenn dieser ihnen beim Widerspruch gegen die Entscheidung einer Sozial- oder Finanzbehörde hilft. Die meisten Angebote, die wir nur als befriedigend oder schlechter beurteilt haben, decken die Anwaltskosten in solchen Fällen erst ab, wenn die Sache vor Gericht geht.

Erfreulicherweise gibt es im Vergleich zu unserem Test im Jahr 2009 nun wieder mehr Tarife, in denen wenigstens zum Teil

Unser Rat

Entscheidung. Eine Rechtsschutzversicherung kann für künftigen Rechtsärger sinnvoll sein. Wichtiger sind Versicherungen wie eine Privathaftpflicht- oder eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Nur wenn Sie sich mehr Schutz leisten können, kommt Rechtsschutz für Sie infrage.

Angebote. Die besten Angebote für die Kombination aus Privat-, Berufs-, Verkehrs- und Mietrechtsschutz sind **DAS Premium, HDI Direkt Rundum Sorglos** und **HDI-Gerling Rundum Sorglos**. Die Versicherungspakete kosten zwischen 342 und 403 Euro pro Jahr. Wenig schlechter und deutlich günstiger ist der Tarif **Optimal** der **WGV** für 231 Euro jährlich. Das alles sind Familientarife. Kinder und der Partner sind mitversichert, ein nichtehelicher Partner sollte im Versicherungsschein genannt sein.

Baustein. Verkehrs- und Mietrechtsschutz sind auch einzeln für oft unter 100 Euro pro Jahr zu haben.

Kosten. Vereinbaren Sie einen Selbstbehalt von 150 Euro, wie wir ihn zugrunde legen. Andernfalls wird die Versicherung viel teurer.

Anwalts- und Gerichtskosten von Streitigkeiten rund um Kapitalanlagen versichert sind. Auch das bieten fast nur gute Tarife.

Auch Mediation wird bezahlt

Recht neu ist die Entwicklung, dass die Versicherer den Einsatz eines Mediators bezahlen. Der Mediator hilft als neutrale Person, einen Streit ohne Gericht beizulegen. Das funktioniert aber nur, wenn die Streithähne freiwillig mitmachen. Auch der Versicherer kann sie nicht dazu zwingen.

„Überall dort, wo die streitenden Parteien länger miteinander auskommen müssen, ist Mediation ein denkbarer Weg“, sagt Jürgen Widder, Mediator und Fachanwalt für Familienrecht aus Bochum. Ein klassischer Fall ist der Streit zwischen Eltern um das Sorge- und Umgangsrecht. Da beide sich gezwungenermaßen auch in Zukunft ständig sehen, ist es besser, wenn sie sich einigen und niemand als Verlierer aus einem Gericht geht.

Feste Gebührensätze für Mediatoren gibt es nicht. Meist nehmen sie bis zu 200 Euro pro Stunde. Im Detail ist der Mediationsrechtsschutz bei den Versicherern unterschiedlich geregelt. Die Auxilia zahlt zum Beispiel maximal acht Sitzungsstunden je 180 Euro, der Kunde darf sich den Mediator selbst aussuchen. Die Huk-Coburg zieht keine feste Kostengrenze, behält sich aber vor, den Mediator selbst zu bestimmen.

Für Versicherte ist es deshalb wichtig, vor dem Gang zum Mediator beim Versicherer nachzufragen, ob er die Kosten übernimmt und in welcher Höhe.

Versicherung mit vielen Ausnahmen

Eine Rechtsschutzversicherung bietet keinen Komplettschutz, auch wenn der Tarif „Rundum Sorglos“ heißt.

Das Kleingedruckte ist gespickt mit Leistungsausschlüssen. Kostenträchtige Streitigkeiten rund um den Bau eines Hauses sind zum Beispiel meist komplett ausgeschlossen (mehr dazu auf S. 17).

Für Fälle ohne Erfolgsaussichten kann der Versicherer die Leistung ablehnen. „Verlangt zum Beispiel ein Mieter bereits einen Monat nach seinem Auszug die Kaution zurück, übernimmt der Versicherer unter Umständen dafür keine Anwaltskosten. Denn so früh hat der Mieter im Regelfall noch keinen Rückzahlungsanspruch“, sagt Klaus Schneider, Fachanwalt für Versicherungsrecht aus Langenhagen bei Hannover.

Was bei Versicherungskunden ebenfalls immer wieder für Überraschung sorgt: Die Versicherer zahlen auch nicht für Streitigkeiten, die ihren Ursprung in der Zeit vor Abschluss des Rechtsschutzes haben. Wer Schimmel in seiner Wohnung entdeckt und für einen Streit um die Mietminderung gerüstet sein will, wird enttäuscht. Wenn er dann erst eine Versicherung abschließt, wird sie ihm bei diesem Problem nichts nützen.

Die vielen Ausschlüsse haben dazu geführt, dass die Rechtsschutzversicherung beim Versicherungsombudsmann – der Schlichtungsstelle der privaten Versicherer – in der Beschwerdehäufigkeit nach der Lebensversicherung den zweiten Platz belegt.

Checkliste

Rechtsschutz nötig?

- **Partner.** Leben Sie mit einem Partner zusammen, der rechtsschutzversichert ist, sind Sie in der Regel über ihn mitversichert. Fragen Sie beim Versicherer nach.
- **Arbeits- und Mietrecht.** Gewerkschaftsmitglieder haben meist schon Berufsschutz, Mitglieder im Mieterverein schon Mietrechtsschutz. Damit sind wichtige Bereiche bereits abgedeckt.
- **Haftpflicht.** Suchen Sie Schutz für den Fall, dass jemand zum Beispiel nach einem Unfall mit Verletzten Schadenersatz von Ihnen verlangt, dann brauchen Sie keine Rechtsschutzversicherung, sondern – je nach Fall – eine Privathaftpflicht- oder Kfz-Haftpflichtversicherung. Sie zahlt den Schaden oder wehrt den Anspruch ab.
- **Ausschlüsse.** Ist die Kündigung im Job schon angedroht, können Sie dafür keinen Vertrag abschließen. Denn Altfälle sind vom Schutz ausgenommen. Das gilt auch für kurz nach Abschluss auftretende Fälle. Berufsschutz beginnt zum Beispiel je nach Tarif erst drei Monate nach Vertragsschluss.

Jeder Kunde sollte sich deshalb vorher schlau machen, ob die gewünschten Fälle tatsächlich versichert sind. Natürlich steht alles in den Versicherungsbedingungen. Doch wer sich da nicht durchquälen möchte, geht seine Fragen vorher wenigstens mit einem Mitarbeiter der Versicherung durch.

So können Kunden sparen

Nicht jeder braucht das ganz große Versicherungspaket. Verkehrs- oder Mietrechtsschutz können Kunden zum Beispiel einzeln abschließen und zahlen für jeden dieser Einzelbausteine in der Regel weniger als 100 Euro Beitrag pro Jahr. Berufsschutz und

Bitte lesen Sie weiter auf S. 20.



Das Kleingedruckte

Wofür zahlt die Rechtsschutzversicherung – wofür nicht?

Versicherungsbedingungen sind kompliziert zu lesen und gespickt mit Ausnahmen. Wir stellen wichtige Leistungen und Ausschlüsse vor:

Schadenersatz. Der Versicherer zahlt, wenn sein Kunde Schadenersatz erstreiten will. Wichtig ist das zum Beispiel nach Verkehrsunfällen. Bei der Abwehr unberechtigter Ansprüche hilft der Rechtsschutz nicht. Das übernimmt je nach Fall die Kfz-Haftpflicht- oder die Privathaftpflichtversicherung. Wer zahlen soll, weil er in einer Tauschbörse ein Lied heruntergeladen hat, ist nicht versichert, da Zoff ums Urheberrecht ausgenommen ist.

Vertrags- und Sachenrecht. Versichert sind die Kosten von Streitigkeiten um Verträge, also zum Beispiel ein Konflikt mit der Bank um ein Darlehen, ein Streit mit dem Verkäufer fehlerhafter Ware oder mit einem schlampigen Handwerker. Stets ausgeschlossen ist Streit um den Bau.

Familien- und Erbrecht. Viele Ehen werden geschieden. Auch ums Erbe wird oft heftig gestritten. Deshalb begrenzen fast alle Versicherer hier den Rechtsschutz auf eine Erstberatung beim Anwalt. Die Beratung muss nötig sein, etwa weil ein Erb- oder Trennungsfall eingetreten ist. Einfach mal so auf Kosten des Versicherers beim Anwalt nachfragen, geht nicht. Versicherer, die im Familienrecht über die Erstberatung hinaus zahlen, nehmen oft Ärger um Unterhalt oder Scheidung vom Schutz aus, oder sie legen maximale Erstattungssummen fest. Die DAS beispielsweise zahlt jenseits der Erstberatung im Premium-Tarif maximal 1 000 Euro pro Fall.

Steuerrecht. Schutz für einen gerichtlichen Streit mit dem Finanzamt etwa um die Einkommensteuer bietet jedes Angebot im Test. Die Hilfe schon beim Einspruch gegen einen Steuerbescheid deckt aber nur knapp die Hälfte aller Tarife ab.

Arbeitsrecht. Rechtsschutz im Arbeitsrecht hilft etwa, wenn es um eine Kündigung oder ein schlechtes Zeugnis geht. Nicht selten wird Mitarbeitern auch ein Aufhebungsvertrag angeboten, ohne dass ihnen eine Kündigung angedroht wurde. Dann bezahlen nur wenige Versicherer wie die Huk-Coburg den Rechtsrat zum Aufhebungsvertrag ohne Kostengrenze. Andere wie Roland erstatten maximal 1 000 Euro im Tarif KompaktPlus und nur, wenn ein Partneranwalt beauftragt wird.

Sozialbehörde. Wer vor Gericht höheres Arbeitslosengeld oder von seiner Krankenkasse eine Kur erstreiten will, ist über den Sozialrechtsschutz abgesichert. Geld für einen Anwalt, der schon

vorgebracht beim Widerspruch gegen den Bescheid hilft, gibt es meist nur in den Premiumtarifen.

Verwaltungsrecht. Bei Streit mit anderen Behörden zahlen viele Versicherer gar nicht oder erst, wenn der Streit vor Gericht geht. Und Versicherer, die zahlen, schränken ein: Viele klammern etwa Streit um einen Studienplatz aus.

Streit mit der Verkehrsbehörde. Bei Ärger im Verkehrsrecht, zum Beispiel um den Entzug des Führerscheins, springen alle Versicherer ein, egal ob der Streit vor Gericht geht oder nicht. Nur Kleinkram wie Knöllchen fürs Falschparken lehnen die meisten ab.

Wohnungs- und Grundstücksrecht. Mieter und Vermieter mit Mietrechtsschutz bekommen zum Beispiel Hilfe im Streit um Kautions- oder Schönheitsreparaturen. Auch Wohnungseigentümern hilft der Schutz, zum Beispiel wenn sie einen Beschluss der Eigentümergemeinschaft angreifen wollen. Nie versichert ist Streit im Baurecht, etwa wenn es um den Kauf oder die Finanzierung von Bauland geht oder der Architekt Fehler gemacht hat.

Geldanlage. Will ein Bankkunde gegen seine Bank wegen Falschberatung zum Beispiel beim Fondskauf vorgehen, zahlen die Versicherer nichts oder bieten nur eingeschränkten Schutz. Die DAS (Tarif Premium) etwa zahlt nur, wenn der Kunde nicht mehr als 20 000 Euro angelegt hat. Die Alte Leipziger (Tarif Top Star mit „erweiterten Leistungen“) schießt maximal 10 000 Euro zu, unabhängig vom Anlagebetrag.

Strafrecht. Im Strafrecht greift der Rechtsschutz, wenn dem Kunden ein Vergehen vorgeworfen wird oder wenn ein Bußgeldverfahren läuft. Beim Vorwurf einer vorsätzlichen Tat zahlt der Versicherer, wenn sich zeigt, dass der Vorwurf falsch war. Wird dem Kunden ein Verbrechen oder ein vorsätzlich begangenes Vergehen wie Beleidigung oder Betrug vorgeworfen, zahlen die Versicherer nicht.



Anbieter (Adressen S. 94)	Tarif	Verbraucher- freundlichkeit der Bedingungen	Ausgewählte Prüfpunkte											Selbstbeteiligung entfällt, wenn Fall nach anwaltlicher Erstberatung erledigt ist				
			Steuerrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Sozialrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Verwaltungsrechtsschutz vor Gerichten	Verwaltungsrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Opferrechtsschutz	Rechtsschutz bei Kapitalanlagestreitigkeiten	Weitergehender Rechtsschutz im Famili- en-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht	Beratungsrechtsschutz im Betreuungsver- fahren und bei Patientenverfügungen	Mediations-Rechtsschutz	Telefonische Rechtsberatung für alle Rechtsgebiete/Anrufe unbegrenzt	Maximale Deckungssumme in Europa (Euro)					
DAS	Premium	gut (1,8)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
HDI Direkt	Rundum Sorglos	gut (1,8)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	750 000	■
HDI-Gerling	Rundum Sorglos	gut (1,8)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	750 000	■
Alte Leipziger	T10 Top Star + erweit. Leist.	gut (1,9)	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
Bruderhilfe	Plus	gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	1 000 000	■
HDI Direkt	Risiko Plus	gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	500 000	■
HDI-Gerling	Risiko Plus	gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	500 000	■
Huk24	Plus	@ gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	1 000 000	■
Huk-Coburg	Plus	gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	1 000 000	■
Württembergische	Premium	gut (1,9)	■	■	■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
Arag	Aktiv-Komfort	gut (2,0)	■	■	■	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
Auxilia	Jurprivat ⁵⁾	Ⓔ gut (2,0)	□	■	■	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
Auxilia	– ⁵⁾	Ⓔ gut (2,0)	□	■	■	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
WGV	Optimal	gut (2,0)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	1 000 000	■
BGV Badische	pro Comfort	gut (2,1)	□	■	■	□	■	■	□	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
LVM	Privat-Kombi Plus	gut (2,1)	■	■	■	■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	2 000 000	■
NRV	Plus XXL	gut (2,1)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
Roland	KompaktPlus	gut (2,1)	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□ ²⁾
Allrecht	–	gut (2,2)	■	■	■	□	■	■	□	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
Alte Leipziger	T10 Top Star	gut (2,2)	□	■	■	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
DEVK	Premium	gut (2,2)	■	■	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	■	■	500 000	■
DMB Rechtsschutz	Prestige	gut (2,3)	□	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
Örag	Privat-Kombi	gut (2,3)	■	■	■	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	■
Deurag	–	gut (2,5)	□	□	■	□	■	■	□	■	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
Württembergische	Kompakt	gut (2,5)	□	□	■	□	■	■	■	□	■	■	■	■	■	■	1 000 000	■
Advocard	– ⁶⁾	befriedigend (2,6)	□	□	■	□	■	■	□	□	■	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
Bruderhilfe	–	befriedigend (2,7)	□	□	□	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	1 000 000	■
DAS	Komfort	befriedigend (2,7)	□	□	■	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	1 000 000	■
DMB Rechtsschutz	Expert	befriedigend (2,7)	□	□	■	□	■	■	■	■	□	■	■	■	■	■	Unbegrenzt	□
HDI Direkt	–	befriedigend (2,7)	□	□	□	□	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	500 000	■
HDI-Gerling	–	befriedigend (2,7)	□	□	□	□	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	500 000	■
Huk24	–	@ befriedigend (2,7)	□	□	□	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	1 000 000	■
Huk-Coburg	–	befriedigend (2,7)	□	□	□	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	1 000 000	■
VGH	–	Ⓔ befriedigend (2,7)	□	■	■	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	1 000 000	■
Concordia	–	befriedigend (2,8)	□	□	■	□	■	■	□	□	□	■	□	■	■	■	500 000	□
DEVK	Komfort	befriedigend (2,8)	■	■	■	□	□	□	□	□	□	■	■	■	■	■	300 000	□
LVM	Privat-Kombi	befriedigend (2,8)	□	□	■	□	■	■	■	□	□	■	□	■	■	■	1 000 000	□ ²⁾
WGV	Basis	befriedigend (2,8)	□	□	□	□	■	■	□	□	□	■	■	■	■	■	500 000	■

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt. – = Entfällt.
 Ⓔ = Angebot im Direktvertrieb (schriftlich/telefonisch/Internet).
 @ = Angebot über Internet.
 Ⓔ = Angebot für bestimmte Personengruppen oder Regionen.

1) Kunde kann sich bei Streit mit dem Anbieter nicht an
 Versicherungsombudsmann wenden.

2) Selbstbehalt entfällt, wenn für die Beratung ein Partneranwalt des Versicherers ge-
 wählt oder der Fall über telefonische oder internetbasierte Beratung erledigt wird.
 3) Selbstbehalt je Leistungsart. Beispiel: Wer etwa nach einem Unfall einen Anwalt
 braucht, um Schadenersatz geltend zu machen und auch um Bußgeld abzuwehren,
 zahlt den Selbstbehalt zweimal.
 4) Selbstbeteiligung: 100 Euro.
 5) Tarifänderung zum 1. Dezember 2011.

Jahresbeiträge (Euro) bei 150 Euro Selbstbeteiligung			
Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungstarif	Spezielles Angebot öffentlicher Dienst	
		Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungstarif
307	51	257	–
277	65	–	–
326	77	258	61
378 ⁴⁾	63 ⁴⁾	288 ⁴⁾	–
250	55	194	52
264	65	–	–
311	77	246	61
211	48	165	45
217	48	169	45
343	57	291	–
257	26	231	23
232 ⁷⁾	Inklusive	–	–
172 ⁷⁾	47	158 ⁷⁾	–
189	42	150	36
299	49	249	–
275	51	235	–
323	56	269	–
426	Inklusive	396	Inklusive
257	33	178	–
306 ⁴⁾	54 ⁴⁾	245 ⁴⁾	–
294	Inklusive	238	Inklusive
276	24	242	20
217	20	174	16
250	46	215	–
280	52	238	–
301	63	256	53
216	55	161	52
267	51	221	–
228	24	194	20
241	65	–	–
284	77	224	61
182	48	136	45
188	48	140	45
221	43	183	–
229	57	188	–
218	41	162	–
239	51	199	–
151	42	114	36

6) Laut Anbieter kurzfristige Tarifänderung geplant.

7) Mitgliedschaft im Kraftfahrer e. V. notwendig. Mitgliedsbeitrag 27 Euro.

8) Beitrag abhängig von Lebensalter und Wohnort. Beispiel: Mann Geburtsjahr 1976, Postleitzahl 27793 bzw. 56329.

Stand: 12. Oktober 2011

So haben wir getestet

Finanztest hat 54 Angebote von Rechtsschutzversicherern verglichen. Untersucht wurden Familientarife mit höchstens 150 Euro Selbstbeteiligung in der Kombination von Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz für Nichtselbstständige. Den Mietrechtsschutz haben wir zusätzlich abgefragt, da er im Privatrechtsschutz noch nicht enthalten ist. Der Kunde muss Mietrechtsschutz in aller Regel dazubuchen. Spezialtarife etwa für Senioren oder Singles haben wir nicht untersucht.

Verbraucherfreundlichkeit der Bedingungen

Wir haben den Umfang des Rechtsschutzes geprüft und die Bestandteile nach ihrer Bedeutung gewichtet. Die Tabelle zeigt nicht alle bewerteten Punkte, aber sehr wichtige.

Steuerrechtsschutz bereits beim Widerspruch

Die Kosten für die Hilfe eines Anwalts oder eines Steuerberaters bereits im vorgerichtlichen Einspruchs- oder Widerspruchsverfahren werden nur in den Tarifen übernommen, die in dieser Spalte schwarz markiert (■) sind.

Sozialrechtsschutz bereits beim Widerspruch

Kostenschutz in Verfahren vor den Sozialgerichten ist Standard in der Rechtsschutzversicherung. Kosten eines Anwalts im vorgerichtlichen Streit mit einer Behörde ersetzen nur die Tarife mit schwarzer Markierung (■).

Verwaltungsrechtsschutz vor Gerichten

Einige Versicherer bieten Rechtsschutz für den Prozess vor dem Verwaltungsgericht. Er ist aber oft eingeschränkt (▣). Bestimmte Streitigkeiten etwa im Asyl- und Ausländerrecht oder um die Studienplatzvergabe sind oft nicht versichert.

Verwaltungsrechtsschutz bereits beim Widerspruch

Noch weniger Angebote bieten Kostenschutz für die Hilfe eines Rechtsanwalts im vorgerichtlichen Streit mit einer anderen Behörde jenseits der Steuer- und Sozialbehörden.

Opferrechtsschutz

Durch den Opferrechtsschutz bekommen Versicherte Unterstützung bei einer Nebenklage, wenn sie Opfer einer Straftat geworden sind.

Rechtsschutz für Kapitalanlagestreitigkeiten

Die Kosten eines Rechtsstreits um Kapitalanlagen übernehmen die Versicherer entweder gar nicht (□) oder eingeschränkt etwa bis zum Anlagebetrag von 25 000 Euro (▣).

Weitergehender Rechtsschutz im Familien-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht

Einige Tarife gewähren auch über die anwaltliche Erstberatung hinaus Kostenschutz. Aber nur eingeschränkt (▣): Sie übernehmen Anwalts- und Gerichtskosten zum Beispiel nur bis zu einem Maximalbetrag und schließen Rechtsangelegenheiten wie eine Scheidung aus.

Beratungsrechtsschutz im Betreuungsverfahren und bei Patientenverfügung

Soll für den Rechtsschutzversicherten aufgrund einer psychischen Krankheit oder körperlichen Behinderung ein rechtlicher Betreuer bestellt werden, kann Rechtsrat hilfreich sein. Eine schwarze Markierung (■) in dieser Spalte kennzeichnet die Versicherer, die Kosten eines Anwalts im Rahmen des Betreuungsverfahrens voll ersetzen und außerdem juristische Hilfe bei der Abfassung einer Patientenverfügung zumindest teilweise übernehmen. Das Zeichen für einen eingeschränkten Schutz (▣) bekommen die Versicherer, die nur Hilfe im Betreuungsverfahren bezahlen.

Mediation

Mediation ist ein Verfahren zur freiwilligen außergerichtlichen Streitbeilegung. Mithilfe eines neutralen Dritten sollen die streitenden Parteien zu einer Lösung des rechtlichen Problems finden. Wir haben die Versicherer schwarz markiert (■), die es dem Kunden ermöglichen, selbst einen Mediator auszuwählen. Wir haben es als negativ gewertet, wenn der Versicherer den Mediator vermittelt (▣).

Anbieter (Adressen S. 94)	Tarif	Verbraucher- freundlichkeit der Bedingungen	Ausgewählte Prüfpunkte											Selbstbeteiligung entfällt, wenn Fall nach anwaltlicher Erstberatung erledigt ist	
			Steuerrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Sozialrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Verwaltungsrechtsschutz vor Gerichten	Verwaltungsrechtsschutz bereits beim Widerspruch	Opferrechtsschutz	Rechtsschutz bei Kapitalanlagestreitigkeiten	Weitergehender Rechtsschutz im Famili- en-, Lebenspartnerschafts- und Erbrecht	Beratungsrechtsschutz im Betreuungsver- fahren und bei Patientenverfügungen	Mediations-Rechtsschutz	Telefonische Rechtsberatung für alle Rechtsgebiete/Anrufe unbegrenzt	Maximale Deckungssumme in Europa (Euro)		
wgv-himmelblau	-	@	befriedigend (2,8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500 000	<input checked="" type="checkbox"/>
Zurich	Top		befriedigend (2,8)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3 000 000	<input type="checkbox"/>
Allianz	Optimal		befriedigend (2,9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000 000	<input type="checkbox"/>
BGV Badische	pro SB		befriedigend (2,9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	500 000	<input checked="" type="checkbox"/>
NRV	Plus		befriedigend (2,9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Unbegrenzt	<input type="checkbox"/>
Roland	Kompakt		befriedigend (2,9)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000 000	<input type="checkbox" value="2"/>
Jurpartner	-		befriedigend (3,0)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1 000 000	<input type="checkbox" value="2"/>
R + V	– ⁶⁾		befriedigend (3,0)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1 000 000	<input type="checkbox"/>
Debeka	Top		befriedigend (3,1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	500 000	<input type="checkbox"/>
DMB Rechtsschutz	Standard		befriedigend (3,1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	350 000	<input type="checkbox"/>
Itzehoer	A § 26 ARB		befriedigend (3,1)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500 000	<input type="checkbox"/>
Baden-Badener	§ 26 Familie	¹⁾	befriedigend (3,3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	3 000 000	<input type="checkbox" value="3"/>
Direct Line	-	Ⓞ	befriedigend (3,3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	500 000	<input type="checkbox" value="2"/>
Zurich	Basis		befriedigend (3,3)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	300 000	<input type="checkbox"/>
Allianz	Kompakt		befriedigend (3,4)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	350 000	<input type="checkbox"/>
DA Deutsche Allg.	-	Ⓞ	ausreichend (3,7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	-	200 000	<input type="checkbox" value="3"/>

■ = Ja, □ = Nein, ◻ = Eingeschränkt, – = Entfällt.
 Ⓞ = Angebot im Direktvertrieb (schriftlich/telefonisch/Internet).
 @ = Angebot über Internet.
 Ⓜ = Angebot für bestimmte Personengruppen oder Regionen.

1) Kunde kann sich bei Streit mit dem Anbieter nicht an
 Versicherungsombudsmann wenden.

2) Selbstbehalt entfällt, wenn für die Beratung ein Partneranwalt des Versicherers ge-
 wählt oder der Fall über telefonische oder internetbasierte Beratung erledigt wird.
 3) Selbstbehalt je Leistungsart. Beispiel: Wer etwa nach einem Unfall einen Anwalt
 braucht, um Schadenersatz geltend zu machen und auch um Bußgeld abzuwehren,
 zahlt den Selbstbehalt zweimal.
 4) Selbstbeteiligung: 100 Euro.
 5) Tarifänderung zum 1. Dezember 2011.

Fortsetzung von S. 16.

Privatrechtsschutz gibt es dagegen meist
 nur zusammen zu kaufen.

Ratsam ist es, die Beiträge jährlich zu zah-
 len. Für monatliche Raten verlangen die Ver-
 sicherer Aufschläge bis zu 20 Euro fürs Jahr.

Kunden sollten außerdem eine Selbst-
 beteiligung in Höhe von 150 Euro vereinba-
 ren. Sie bekommen dann nicht die gesamten
 Anwaltskosten ersetzt, sondern müssen 150
 Euro selbst tragen. Das tut natürlich weh,
 insbesondere bei Streitigkeiten um kleine
 Summen. Ohne diesen Selbstbehalt kostet
 ein Vertrag im Schnitt aber rund 100 Euro
 mehr im Jahr.

Partneranwälte der Versicherer

Auch wenn ein Selbstbehalt vereinbart ist,
 verlangen die Versicherer ihn nicht in jedem
 Fall. Viele verzichten zum Beispiel darauf,
 wenn der Kunde nur eine Erstberatung beim
 Anwalt in Anspruch nimmt.

Neu ist die Entwicklung, dass einige Rechts-
 schutzversicherer auch dann auf den Selbst-
 behalt verzichten, wenn der Kunde nicht zu
 einem Anwalt seiner Wahl, sondern zum
 Partneranwalt des Ver-
 sicherers geht.

So handhaben es zum
 Beispiel Roland und Jur-
 partner in der Familien-
 und Erbrechtsberatung.

Auch die Huk-Coburg
 und DAS belohnen den
 Gang zu einem Partner-
 anwalt. Die DAS verzich-
 tet nach fünf „schaden-
 freien“ Jahren einmalig
 auf den Selbstbehalt. Der Vertrag gilt auch
 dann als schadenfrei, wenn sich der Kunde
 während der fünf Jahre einen Partneranwalt
 nimmt.

Bei der Huk-Coburg sinkt der Selbstbehalt
 im Laufe der Jahre auf null. Braucht der Kun-

de dann doch einen Rechtsbeistand und ak-
 zeptiert er den vom Versicherer emp-
 fohlenen Anwalt, wird er nicht auf einen
 höheren Selbstbehalt zurückgestuft.

Einige Rechts- schutzversicherer wollen Kunden zu ihren Partner- anwälten umleiten und so Kosten sparen.

Strittiges Modell

Freie Anwälte und Politi-
 ker wie die Bayerische Jus-
 tizministerin Beate Merk
 befürchten, dass die Part-
 neranwälte nicht aus-
 schließlich die Interessen
 der Mandanten vertreten.
 Merk hält es sogar für un-
 zulässig, dass die Ver-
 sicherer ihren Kunden fi-
 nanzielle Vorteile für den Verzicht auf die
 freie Anwaltswahl gewähren.

Die Rechtsanwaltskammer München hat
 gegen die Huk-Coburg geklagt. Das Landge-
 richt Bamberg entschied jüngst jedoch zu-
 gunsten des Versicherers (Az. 1 O 336/10).

Jahresbeiträge (Euro) bei 150 Euro Selbstbeteiligung				
Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungstarif	Spezielles Angebot öffentlicher Dienst		
		Privat-, Berufs- und Verkehrsrechtsschutz	Mietrechtsschutz als Ergänzungstarif	
144	40	109	34	
311/289 ⁶⁾	Inklusive	265/255 ⁶⁾	Inklusive	
327	55	264	–	
170	49	136	–	
281	49	227	–	
252	51	209	–	
219	46	–	–	
272	60	193	–	
248	48	173	42	
185	24	157	21	
213	44	174	–	
310	Inklusive	–	–	
219	46	–	–	
249/227 ⁸⁾	76/61 ⁸⁾	211/193 ⁸⁾	65/51 ⁸⁾	
255	46	213	–	
233	70	194	–	

6) Laut Anbieter kurzfristige Tarifänderung geplant.
 7) Mitgliedschaft im Kraftfahrer e. V. notwendig. Mitgliedsbeitrag 27 Euro.
 8) Beitrag abhängig von Lebensalter und Wohnort. Beispiel: Mann Geburtsjahr 1976, Postleitzahl 27793 bzw. 56329.

Stand: 12. Oktober 2011

Empfehlung kann auch Hilfe sein

Wir haben es weder positiv noch negativ bewertet, wenn ein Versicherer Kunden belohnt, die zum Partneranwalt gehen.

Für Menschen, die gar nicht wissen, zu welchem Rechtsanwalt sie mit ihrem Problem gehen könnten, kann die Empfehlung des Versicherer durchaus nützlich sein. Außerdem bekommen sie beim Partneranwalt oft schnell einen Termin.

Kunden versprechen sich aber von dem Netzwerk besser nicht zu viel. Roland arbeitet zum Beispiel mit 700 Kanzleien zusammen – mit insgesamt 3000 Anwälten. So kann der Versicherer nicht jedem Kunden – etwa in einer dünn besiedelten Gegend – einen Fachanwalt am Wohnort garantieren.

Die Ersparnis von 150 Euro beim Selbstbehalt sollte ohnehin niemand überbewerten. Wer bereits eine vertrauensvolle Beziehung zu einem Anwalt hat, wird diese nicht aufgeben. ■

Telefonische Rechtsberatung

Nahezu alle Rechtsschutzversicherer bieten ihren Kunden inzwischen eine Anwalts-Hotline für die telefonische Rechtsberatung. Positiv bewertet und schwarz markiert sind die Tarife, in denen der Kunde mit jeder Rechtsfrage – auch zu nicht versicherten Themengebieten – anrufen darf. Schwarzweiß (☐) markiert sind die Tarife, in denen Kunden am Telefon nur Hilfe zu den versicherten Gebieten bekommen. Die zweite Markierung in dieser Spalte zeigt an, ob der Kunde in diesem Tarif unbegrenzt oft anrufen darf (■) oder ob es Beschränkungen gibt, etwa nur eine begrenzte Zahl von Anrufen (meist nur zwei oder drei) übernommen wird (▣).

Maximale Deckungssumme

Mehr als die maximale Deckungssumme bezahlt der Versicherer nicht. Die genannten Zahlen beziehen sich auf Streitigkeiten in Europa. Für Ärger außerhalb Europas gelten in der Regel niedrigere Maximalwerte.

Selbstbeteiligung entfällt, wenn Fall nach anwaltlicher Erstberatung erledigt ist

Bei vielen Tarifen muss der Kunde keine Selbstbeteiligung zahlen, wenn er nicht mehr als eine Erstberatung in Anspruch nimmt (■). Einige verzichten aber nur, wenn die Erstberatung ein Partneranwalt des Versicherers durchgeführt hat.

Jahresbeiträge für Tarife mit 150 Euro Selbstbeteiligung

Wir haben bei den Versicherern die Preise für die Rechtsschutzpakete mit einer Selbstbeteiligung im Schadensfall von bis zu 150 Euro abgefragt. In der Regel können Kunden beim Versicherer auch Tarife ohne Selbstbeteiligung abschließen. Finanziell sinnvoll ist das meist nicht, da der Versicherungsbeitrag dadurch erheblich steigt.

Die Preise für die Rechtsschutzpakete sind kaufmännisch gerundet. Sie gelten für Verträge mit einjähriger Laufzeit und jährlicher Zahlungsweise. Die Versicherungssteuer von 19 Prozent ist enthalten.





Bei Anruf Anwalt

Rechtsschutz-Hotline. Die telefonische Beratung durch Anwälte gehört zu fast jeder Rechtsschutzversicherung. Sie taugt aber nur für einfache Fragen.

Sieben Tage die Woche, 24 Stunden pro Tag. So preisen einige Rechtsschutzversicherer ihre Anwalt-Hotline an. Nahezu alle Versicherungen, die wir getestet haben, bieten Rechtsrat per Telefon. In unserem Test vor zwei Jahren hatte noch ein Viertel keine Hotline.

Anrufer haben meist erst einen Versicherungsmitarbeiter an der Strippe und werden dann auf Wunsch mit einem Partneranwalt des Versicherers verbunden.

Schön ist: Bei allen mit gut bewerteten Versicherungen und einigen als befriedigend beurteilten Angeboten ist das telefonische Angebot umfangreich (siehe Tabelle S. 18). Kunden dürfen ihre Fragen in allen Rechtsgebieten stellen – auch wenn diese gar nicht versichert sind.

Wer also Privatrechtsschutz ohne Zusatzschutz fürs Mietrecht abgeschlossen hat, darf trotzdem fragen, ob er beim Auszug renovieren muss oder nicht. Die Anwalts-

kosten in einem anschließenden Rechtsstreit muss er allerdings selbst bezahlen.

Die Rechtsauskunft selbst ist mit dem Versicherungsbeitrag abgedeckt, aber mitunter trägt der Kunde zusätzlich bis zu 14 Cent pro Minute für die Telefonkosten. Bei einigen Anbietern wie DAS, Bruderhilfe, Huk-Coburg und Huk24 ist der Anruf kostenlos.

Anbieter machen Hotline attraktiv

Es ist offensichtlich, dass die Versicherer ihren Kunden die Hotline schmackhaft machen wollen. Sie verzichten zum Beispiel auf die Selbstbeteiligung, die diese sonst zahlen müssen, wenn sie sich an einen eigenen Rechtsanwalt wenden.

Außerdem dürfen die Kunden in vielen Tarifen unbegrenzt oft anrufen, ohne zu riskieren, dass ihr Versicherer ihnen kündigt. Das kann sonst nach dem zweiten Rechtschutzfall in einem Jahr leicht passieren.

Die Großzügigkeit ist natürlich keine Wohltat der Versicherungsunternehmen. Die Versicherer erhoffen sich eine Kostensparnis. Einige Rechtsfragen sind schließlich nach einem Telefonat erledigt, ohne dass eine teure Beratung in einer Kanzlei nötig geworden ist.

Grenzen des telefonischen Rats

Das Hotline-Angebot der Versicherer ist ein nützliches Zusatzangebot. Wir haben es positiv bewertet, wenn Versicherungen diesen Service anbieten. Allein für sich genommen ist eine Hotline aber kein Grund, eine Rechtsschutzversicherung abzuschließen.

Denn der Nutzen telefonischer Auskünfte ist begrenzt. Allenfalls leichte Fragen wie „Bis wann muss ich meine Miete überwiesen haben?“ oder „Kann ich die Ware wegen Nichtgefallen umtauschen?“ können telefonisch geklärt werden.

Viele andere Rechtsfragen hingegen kann ein Anwalt erst beurteilen, wenn er die dazugehörigen Unterlagen gesichtet hat. Das geht nicht am Telefon.

Ein gewissenhafter Anwalt weiß das natürlich und wird solche Kunden am Ende eines Telefonats zu einer Erstberatung in eine Kanzlei schicken.

Recht auf Anwaltswahl bleibt

Stellt der Anwalt bei der telefonischen Beratung fest, dass ein Termin in einer Kanzlei nötig ist, kann sich der Kunde eine vom Versicherer empfehlen lassen.

Er kann die Empfehlung aber ebensogut ausschlagen. Auch nach der telefonischen Beratung haben Kunden das Recht, selbst zu bestimmen, wer sie vertritt. ■

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Rechtsschutzversicherung

Seite 14–22

Advocard Rechtsschutz-Vers. AG, Heidenkampsweg 81, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/23 73 10, Fax 0 40/23 73 14, nachricht@advocard.de, www.advocard.de

Allianz Vers.-AG, Königinstr. 28, 80802 München, Tel. 0 89/3 80 00, Fax 0 89/38 00 34 25, sachversicherung@allianz.de, www.allianz.de

Allrecht Rechtsschutzversicherung AG, Liesegangstr. 15, 40211 Düsseldorf, Tel. 02 11/90 89 90, Fax 02 11/9 08 99 99, service@allrecht.de, www.allrecht.de

Alte Leipziger Versicherung AG, 80323 München, Tel. 0 89/54 85 36 05, Fax 0 89/54 85 36 65, kundendienst@r-u.de, www.rechtsschutz-union.de

Arag Allg. Rechtsschutz-Vers.-AG, Arag Platz 1, 40472 Düsseldorf, Tel. 02 11/98 70 07 00, Fax 02 11/9 63 28 50, service@arag.de, www.arag.de

Auxilia Rechtsschutz-Versicherungs-AG (Mitglieder des Kraftfahrer-Schutz eV), Umlandstr. 7, 80336 München, Tel. 0 89/53 98 10, Fax 0 89/53 98 12 50, vertrieb@auxilia.de, www.auxilia.de

Baden-Badener Versicherung AG, Schlackenbergr. 20, 66386 St. Ingbert, Tel. 0 68 94/91 59 11, Fax 0 68 94/91 54 68, versicherung@baden-badener.de, www.baden-badener.de

BGV Badische Rechtsschutzvers. AG, Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/66 16 88, ksc@bgv.de, www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölnische Str. 108–112, 34108 Kassel, Tel. 0 180 2/15 34 56, Fax 0 180 2/74 12 58, info@bruderhilfe.de, www.bruderhilfe.de

Concordia Rechtsschutz-Vers.-AG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 14 02, rs@concordia.de, www.concordia.de

DA Deutsche Allgemeine Vers. AG c/o Zurich Gruppe Deutschland, 61434 Oberursel, Tel. 0 180 2/42 41 00, Fax 0 180 2/42 43 00, infoservice@da-direkt.de, www.da-direkt.de

DAS Deutscher Automobil Schutz Allg. Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Thomas-Dehler-Str. 2, 81737 München, Tel. 0 800/3 74 65 55, Fax 0 89/62 75 16 50, kundenservice@das.de, www.das.de

Debeka Allgemeine Versicherung AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 98 11 99, info@debeka.de, www.debeka.de

Deurag Deutsche Rechtsschutz Versicherung AG, Abraham-Lincoln-Str. 3, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/77 10, Fax 06 11/77 13 00, info@deurag.de, www.deurag.de

DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 180 2/75 77 57, Fax 02 21/7 57 22 00, info@devk.de, www.devk.de

Direct Line Vers. AG, Rheinstr. 7 a, 14513 Teltow, Tel. 0 800/2 70 90 90, Fax 0 33 28/44 94 44, info@directline.de, www.directline.de

DMB Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Bonner Str. 323, 50968 Köln, Tel. 02 21/37 63 80, Fax 02 21/3 76 38 11, vertrag@dmb-rechtsschutz.de, www.dmb-rechtsschutz.de

HDI Direkt Vers. AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

HDI-Gerling Firmen und Privat Vers.-AG, Riethorst 2, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de

Huk24 AG, Die Online-Versicherung, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Tel. 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Rechtsschutz-Vers. AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96443 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Itzehoer Vers./Brandgilde von 1691 VVaG, Itzehoer Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Jurpartner Rechtsschutz-Vers. AG, Eumeniusstr. 15–17, 50679 Köln, Tel. 02 21/80 26 40, Fax 02 21/8 02 64 44, service@jurpartner.de, www.jurpartner.de

LVM-Rechtsschutzversicherungs-AG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 02 51/7 02 27 11, Fax 02 51/7 02 18 71, info@lvm.de, www.lvm.de

Neue Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Augustaanlage 25, 68165 Mannheim, Tel. 06 21/4 20 40, Fax 06 21/4 20 46 50, nrv-rechtsschutz.de, www.nrv-rechtsschutz.de

Örag Rechtsschutzversicherung AG, Hansaallee 199, 40549 Düsseldorf, Tel. 02 11/5 29 50, Fax 02 11/5 29 51 99, info@oerag.de, www.oerag.de

R + V Allg. Vers. AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, rvv@ruv.de, www.ruv.de

Roland Rechtsschutz-Versicherungs-AG, Deutz-Kalker-Str. 46, 50679 Köln, Tel. 02 21/8 27 75 00, Fax 02 21/8 27 74 60, service@roland-rechtsschutz.de, www.roland-rechtsschutz.de

VGH-Versicherungen (Bremen, Niedersachsen ohne ehem. Reg.bez. Braunschweig u. Oldenburg), Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, service@vgh.de, www.vgh.de

WGV-Versicherung AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 11 00, kundenservice@wgv.de, www.wgv.de

Württembergische Versicherung AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11/66 20, Fax 07 11/6 62 25 20, info@wuerttembergische.de, www.wuerttembergische.de

Zurich Insurance Plc, Postfach 20 01 01, 60605 Frankfurt, Tel. 0 180 2/ 8 88 33 30 00, Fax 0 180 2/ 8 88 33 31 01, service@zurich.de, www.zurich.de

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze Seite 28–31

Verbraucherzentrale Bundesverband eV – vzbv, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel. 0 30/25 80 00, www.vzbv.de

Verbraucherzentrale eV Baden-Württemberg eV, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0 180 5/50 59 99, Fax 07 11/66 91 50, www.verbraucherzentrale-bw.de

VZ Bayern eV, Mozartstr. 9, 80336 München, Tel. 0 89/53 98 70, Fax 0 89/53 75 53, www.verbraucherzentrale-bayern.de

VZ Berlin eV, Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, Tel. 0 30/21 48 50, Fax 0 30/2 11 72 01, www.verbraucherzentrale-berlin.de

VZ Brandenburg eV, Templiner Str. 21, 14473 Potsdam, Tel. 03 31/29 87 10, Fax 03 31/2 98 71 77, www.vzb.de

VZ Bremen eV, Altenweg 4, 28195 Bremen, Tel. 04 21/16 07 77, Fax 04 21/16 07 78 00, www.verbraucherzentrale-bremen.de

VZ Hamburg eV, Kirchenallee 2, 20099 Hamburg, Tel. 0 40/24 83 20, Fax 0 40/24 83 22 90, www.vzhh.de

VZ Hessen eV, Große Friedberger Str. 13–17, 60313 Frankfurt, Tel. 0 180 5/97 20 10, Fax 0 69/97 20 10 40, www.verbraucherzentrale-hessen.de

Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern eV, Strandstr. 98, 18055 Rostock, Tel. 0 38 1/2 08 70 50, Fax 03 81/2 08 70 30, www.nvzmv.de

VZ Niedersachsen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/91 19 60, Fax 05 11/9 11 96 10, www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

VZ Nordrhein-Westfalen eV, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel. 02 11/3 80 90, Fax 02 11/3 80 92 16, www.vz-nrw.de

VZ Rheinland-Pfalz eV, Seppel-Gluckert-Passage 10, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/2 84 80, Fax 0 61 31/28 48 66, www.verbraucherzentrale-rlp.de

VZ des Saarlandes eV, Trierer Str. 22, Haus der Beratung, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/50 08 90, Fax 06 81/5 88 09 22, www.vz-saar.de

VZ Sachsen eV, Brühl 34–38, Brühl-Center, 04109 Leipzig, Tel. 03 41/69 62 90, Fax 03 41/6 89 28 26, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

VZ Sachsen-Anhalt eV, Steinbockgasse 1, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 98 03 29, Fax 03 45/2 98 03 26, www.vzsa.de

VZ Schleswig-Holstein eV, Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel, Tel. 04 31/59 09 90, Fax 04 31/5 90 99 77, www.verbraucherzentrale-sh.de

VZ Thüringen eV, Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt, Tel. 03 61/55 51 40, Fax 03 61/5 55 14 40, www.vzth.de

Zinstit Seite 37–45

Aachener Bausparkasse AG, Theaterstr. 92–94, 52062 Aachen, Tel. 02 41/47 49 26 80, Fax 02 41/43 62 67, service@Aachener-Bausparkasse.de, www.aachener-bausparkasse.de

abcbank GmbH, Kamekestr. 2–8, 50672 Köln, Tel. 02 21/57 90 83 70, Fax 02 21/57 90 83 79, mail@abcbank.de, www.abcbank.de

1822 direkt, Gesellschaft der Frankfurter Sparkasse mbH, Borsigallee 19, 60388 Frankfurt, Tel. 0 69/9 41 70 72 41, Fax 0 69/9 41 70 71 99, info@1822direkt.com, www.1822direkt.com

Advanzia Bank S.A. Luxembourg, 9, rue Gabriel Lippmann, Parc d'Activité Syrdall 2, LU-5365 Munsbach, Tel. 003 52/26 38 75 75, Fax 003 52/26 38 75 99, advanzialkonto@advanzia.com, www.advanzia.com

Agrarbank, Zweigniederlassung der VR Bank Hessenland eG, Fulder Tor 28, 36304 Alsfeld, Tel. 0 180 1/ 79 38 00 55 00, Fax 0 180 1/ 79 38 00 95 51, kontakt@agrarbank.de, www.agrarbank.de

Akbank N.V., Huyssenallee 3, 45128 Essen, Tel. 02 01/24 49 82 00, Fax 02 01/24 49 82 01, info@akbanknrv.de, www.akbanknrv.de

akf bank GmbH & Co KG, Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal, Tel. 02 02/4 92 90, Fax 02 02/4 92 92 99, info@akf.de, www.akf.de

Alte Leipziger Bauspar AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 01, Fax 0 61 71/66 42 40, service@alte-leipziger-bauspar.de, www.alte-leipziger-bauspar.de

Amsterdam Trade Bank N.V., I.B.R.S./C.C.R.I. Antwortnummer 1 19 33, NL-1000 VM Amsterdam, Tel. 0 800/1 82 59 89, Fax 00 31/ 0 20/5 20 94 49, sparen@atbank.de, www.atbank.de

Augsburger Aktienbank AG, Halderstr. 21, 86150 Augsburg, Tel. 08 21/5 01 50, Fax 08 21/5 01 52 78, info@aab.de, www.aab.de

Autobank AG, Postfach 1765, 55387 Bingen am Rhein, Tel. 0 800/4 04 10 08, Fax 0 67 21/ 9 10 17 08 86, kundenservice@autobank-einlagen.de, www.autobank-einlagen.de

Bank of Scotland, Karl-Liebknecht-Str. 5, 10178 Berlin, Tel. 0 30/2 80 42 80, kundenservice@bankofscotland.de, www.bankofscotland.de

Bausparkasse Mainz AG, Kantstr. 1, 55122 Mainz, Tel. 0 61 31/30 35 00, Fax 0 61 31/30 34 03, PR@bkm.de, www.bkm.de

BBBank eG, Herrenstr. 2–10, 76133 Karlsruhe, Tel. 07 21/14 10, Fax 07 21/14 14 97, direkt@bbbank.de, www.bbbank.de

Berliner Sparkasse, Abteilung d. LB Berlin, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, Tel. 0 30/86 98 01, Fax 0 30/86 98 30 74, info@berliner-sparkasse.de, www.berliner-sparkasse.de

Berliner Volksbank eG, Budapester Str. 35, 10787 Berlin, Tel. 0 30/30 63 33 00, Fax 0 30/30 63 44 00, service@berliner-volksbank.de, www.berliner-volksbank.de

BMW Bank GmbH, BMW Financial Services, Heidemannstr. 164, 80788 München, Tel. 0 89/31 84 03, Fax 0 89/31 84 04 40, bmw.bank@bmw.de, www.bmw-fs.de

C&A Bank GmbH, Wanheimer Str. 70, 40468 Düsseldorf, Tel. 0 180/5 77 20 77 19, bank.service@cunda.de, www.cunda.de

comdirect bank AG, Pascalköhre 15, 25451 Quickborn, Tel. 0 180 3/44 45, Fax 0 180 3/33 64 55, info@comdirect.de, www.comdirect.de

Commerzbank AG, Kaiserplatz 11, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 36 20, Fax 0 69/13 62 94 76, info@commerzbank.com, www.commerzbank.com

Cortal Consors S.A., Bahnhofstr. 55, 90402 Nürnberg, Tel. 09 11/3 69 90 00, Fax 09 11/3 69 10 00, infoservice@cortalconsors.de, www.cortalconsors.de

Cosmos Finanzservice GmbH, Halbergstr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@CosmosDirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Credit Europe Bank N.V., Untermainkai 27–28, 60329 Frankfurt, Tel. 0 180 5/00 80 01, Fax 0 69/25 62 60 33, info@crediteurope.de, www.crediteurope.de

Cronbank AG, Im Gefierth 10, 63303 Dreieich, Tel. 0 61 03/39 12 55, Fax 0 61 03/39 12 39, info@cronbank.de, www.cronbank.de

Debeka Bausparkasse AG, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 18, 56054 Koblenz, Tel. 02 61/9 43 40, Fax 02 61/9 43 46 99, kundenservice@debeka.de, www.debeka.de

Degussa Bank GmbH, Postfach 20 01 23, 60605 Frankfurt, Tel. 0 69/36 00 55 55, Fax 0 69/36 00 27 70, kundendienst@degussa-bank.de, www.banking.degussa-bank.de

Denizbank (Wien) AG, Münchener Str. 7, 60329 Frankfurt, Tel. 0 69/42 72 60 30, Fax 0 69/ 4 27 26 03 46 29, servicecenter@denizbank.de, www.denizbank.de

Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt, Tel. 0 18 18/10 00, Fax 0 18 18/10 01, www.deutsche-bank.de

Deutsche Kreditbank AG, Taubenstr. 7–9, 10117 Berlin, Tel. 0 180 3/12 03 00, info@dkb.de, www.dkb.de

Deutsche Skatbank, Zweigniederlassung der VR-Bank Altenburger Land eG, Brühl 3, 04600 Altenburg, Tel. 0 180/5 75 28 22 65, Fax 0 180/3 75 28 22 65, info@skatbank.de, www.skatbank.de

DHB Bank Demir-Halk Bank (Niederland) N.V., Josephinenstr. 9, 40212 Düsseldorf, Tel. 0 180 2/21 11 11, Fax 02 11/8 67 28 22, privatkunden@dhbbank.com, www.dhbbank.de

Ethikbank, Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG, Martin-Luther-Str. 2, 07607 Eisenberg, Tel. 03 66 91/86 23 45, Fax 03 66 91/86 23 47, halle@ethikbank.de, www.ethikbank.de

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Str. 47–53, 60255 Frankfurt, Tel. 0 69/2 64 10, Fax 0 69/26 41 29 00, online@frankfurter-sparkasse.de, www.frankfurter-sparkasse.de

Gallinat-Bank AG, Lindenallee 60–66, 45127 Essen, Tel. 02 01/8 11 60, Fax 02 01/8 11 66 06, all@gallinat.de, www.gallinat.de

Garantibank International N.V., Heinrich-Heine-Allee 1, 40213 Düsseldorf, Tel. 02 11/86 22 20, Fax 02 11/86 22 24 01, info@garantibank.de, www.garantibank.de

GE Capital Bank AG, Heinrich-von-Brentano-Str. 2, 55130 Mainz, Tel. 0 180 2/27 31 00, info@gecapital.de, www.gecapitaldirekt.de

GLS Gemeinschaftsbank eG, Christstr. 9, 44789 Bochum, Tel. 0234/5 79 70, Fax 0234/5 79 71 33, Bochum@gls.de, www.gls.de

Grenke Bank AG, Neuer Markt 2, 76532 Baden-Baden, Tel. 0 72 21/5 00 77 20, Fax 0 72 21/5 00 77 20, service@grenkebank.de, www.grenkebank.de

Hamburger Sparkasse, Adolphplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 0 40/3 57 90, Fax 0 40/35 79 34 18, haspa@haspa.de, www.haspa.de

Hanseatic Bank GmbH & Co. KG, Bramfelder Chaussee 101, 21277 Hamburg, Tel. 0 40/64 60 30, Fax 0 40/64 60 32 37, info@hanseaticbank.de, www.hanseaticbank.de

Haspa-Direkt, Postfach 10 27 29, 20019 Hamburg, Tel. 0 40/28 87 87 88, Fax 0 40/28 87 87 09, www.haspa-direkt.de

HKB Bank GmbH, Große Gallusstr. 16, 60311 Frankfurt, Tel. 0 800 5/00 34 00, Fax 0 69/7 10 41 03 10, geldanlage@hkb.de, http://hkb.de

ICICI Bank UK PLC, Mainzer Landstr. 69–71, 60329 Frankfurt, Tel. 0 800/0 04 24 24, kundenservice@icicibank.com, www.icicibank.de

IKB Deutsche Industriebank AG, Wilhelm-Böttsches-Str. 1, 40474 Düsseldorf, Tel. 02 11/73 14 12 00, info@ikbdirekt.de, www.ikbdirekt.de

ING-DiBa AG, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt, Tel. 0 69/50 50 01 09, Fax 0 800/2 72 22 77, info@ing-diba.de, www.ing-diba.de

Isbank GmbH, Rossmarkt 9, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/29 90 11 99, Fax 0 69/2 99 01 71 99, operationszentrale@isbankgmbh.de, www.isbank.de

Kreissparkasse Ludwigsburg, Schillerplatz 6, 71638 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 48 30 01, Fax 0 71 41/1 48 30 00, info@ksklb.de, www.ksklb.de

Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/14 80, Fax 0 61 31/1 48 84 17, info@mnbv.de, www.mnbv.de

mbs direkt, Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Saarmunder Str. 61, 14478 Potsdam, Tel. 0 180 4/16 01 60, Fax 0 33 71/68 72 66 95, mbsdirekt@mbs-potsdam.de, www.mbsdirekt.de

Mercedes-Benz Bank AG, Siemensstr. 7, 70469 Stuttgart, Tel. 06 81/96 59 50 00, Fax 06 81/96 59 50 25, kundenservice@mercedes-benz-bank.de, www.mercedes-benz-bank.de

Merkur Bank KGaA, Bayerstr. 33, 80335 München, Tel. 0 89/59 99 80, Fax 0 89/59 99 81 89, info@merkur-bank.de, www.merkur-bank.de

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, Saarmunder Str. 61, 14478 Potsdam, Tel. 03 31/8 90, Fax 03 31/8 94 25 95, kontakt@mbs-potsdam.de, www.mbs-portal.de

MKB Bank, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 7, 56073 Koblenz, Tel. 0 800/9 43 30 00, Fax 0 61/9 43 35 25, info@mkb-bank.de, www.mkb-bank.de

MoneyYou ABN Amro Bank N.V., Postfach 10 15 36, 60015 Frankfurt, Tel. 0 69/90 73 23 23, kundenservice@moneyyou.de, www.moneyyou.de

Nassauische Sparkasse, Rheinstr. 42–46, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/36 40, Fax 06 11/36 40 49 99, info@nasp.de, www.nasp.de

netbank AG, Postfach 50 04 48, 22704 Hamburg, Tel. 0 180 5/63 82 26, info@netbank.de, www.netbank.de

NF Bank, NordFinanz Bank AG, Martinstr. 48, 28195 Bremen, Tel. 04 21/3 07 50, Fax 04 21/3 07 52 10, nf-bank@nf-bank.de, www.nf-bank.de

NIBC Direct, Neue Mainzer Str. 52, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/50 50 65 50, info@nibcdirect.de, www.nibcdirect.de

norisbank GmbH, Fasanenstr. 86, 10623 Berlin, Tel. 0 180 3/12 50 00, service@norisbank.de, www.norisbank.de

Ostsächsische Sparkasse Dresden, Güntzplatz 5, 01305 Dresden, Tel. 03 51/45 50, Fax 03 51/45 56 78 99, e-mail@ostsaechsische-sparkasse-dresden.de, www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de

Oyak Anker Bank, Postfach 71 07 54, 60497 Frankfurt, Tel. 0 69/29 92 29 76 00, Fax 0 69/2 99 22 97 96 00, kundenservice@oyakankebank.de, www.oyakankebank.de

Postbank, Deutsche Postbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn, Tel. 0 180 3/28 81, Fax 0 180 3/04 08 00, direkt@postbank.de, www.postbank.de

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Handjerystr. 34–36, 12159 Berlin, Tel. 0 30/85 08 20, Fax 0 30/85 08 22 39, info@psd-berlin-brandenburg.de, www.psd-berlin-brandenburg.de

PSD Bank Nord eG, Schloßstr. 10, 22041 Hamburg, Tel. 0 180 1/77 33 29, info@psd-nord.de, www.psd-nord.de

PSD Bank Nürnberg eG, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg, Tel. 09 11/2 38 50, Fax 09 11/23 85 21 99, info@psd-nuernberg.de, www.psd-nuernberg.de

PSD Bank Rhein-NeckarSaar eG, Deckerstr. 37–39, 70372 Stuttgart, Tel. 0 800/0 01 12 30, Fax 0 800/2 77 77 33, info@psd-rns.de, www.psd-rheinneckarsaar.de

PSD Bank Rhein-Ruhr eG, Bismarckstr. 102, 40210 Düsseldorf, Tel. 0 800/3 34 44 31, Fax 0 800/3 34 44 38, info@psd-rhein-ruhr.de, www.psd-rhein-ruhr.de

Santander Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 63 07, Fax 0 69/2 58 75 78, infomail@santanderbank.de, www.santanderbank.de

Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 64 99, Fax 0 180 5/55 64 98, service@santander.de, www.santander.de

Santander Direkt Bank AG, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 180 5/55 61 22, Fax 0 180 5/55 61 23, kundenbetreuung@santander-direkt.de, www.santander-direkt.de

SKG Bank AG, Halbergstr. 50, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/8 57 11 67, Fax 06 81/8 57 10 78, kundenbetreuung@skgbank.de, www.skgbank.de

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0 180 3/50 00 02, Fax 0 180 3/50 00 05, kontakt@sparda-bw.de, www.sparda-bw.de

Sparda-Bank Berlin eG, Storkower Str. 101a, 10407 Berlin, Tel. 0 30/42 08 04 20, Fax 0 30/42 83 03 70, sparda-b@sparda.de, www.sparda-b.de

Sparda-Bank München eG, Arnulfstr. 15, 80335 München, Tel. 0 89/55 14 24 00, Fax 0 89/55 14 21 00, sparda-m@sparda.de, www.sparda-m.de

Sparda-Bank Münster eG, Joseph-König-Str. 3, 48147 Münster, Tel. 02 51/50 40, Fax 0 180 5/44 49 90, info@sparda-ms.de, www.sparda-ms.de

Sparda-Bank Nürnberg eG, Eilgutstr. 9, 90443 Nürnberg, Tel. 0 180 5/76 08 00, Fax 0 180 5/76 06 00 00, sparda-n@sparda.de, www.sparda-n.de

Sparda-Bank Südwest eG, Rhabanusstr. 1, 55118 Mainz, Tel. 0 180 5/91 55 50, Fax 0 61 31/91 59 49, kontakt@sparda-sw.de, www.sparda-sw.de

Sparkasse Hannover, Aegidientorplatz 1, 30159 Hannover, Tel. 05 11/3 00 00, Fax 05 11/30 00 90 00, info@sparkasse-hannover.de, www.sparkasse-hannover.de

Sparkasse Leipzig, Humboldtstr. 25, 04105 Leipzig, Tel. 03 41/98 60, Fax 03 41/9 86 22 99, info@sparkasse-leipzig.de, www.sparkasse-leipzig.de

Stadtsparkasse Düsseldorf, Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf, Tel. 02 11/87 80, Fax 02 11/8 78 17 48, service@sksduesseldorf.de, www.sksduesseldorf.de

Südwestbank AG, Rotebühlstr. 125, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/6 64 40, Fax 07 11/6 64 44 15, suedwestbank.de, www.suedwestbank.de

Städ-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, SWK-Bank, Am Ockenheimer Graben 52, 55411 Bingen am Rhein, Tel. 0 67 21/9 10 10, Fax 0 67 21/91 01 39, sekretariat@swk-bank.de, www.swk-bank.de

Targobank AG & Co. KGaA, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf, Tel. 02 11/8 98 40, Fax 02 11/89 84 12 22, kontakt@targobank.de, www.targobank.de

Triodos Bank N. V., Mainzer Landstr. 211, 60326 Frankfurt, Tel. 0 69/71 71 91 00, Fax 0 69/71 71 92 22, info@triodos.de, www.triodos.de

Umweltbank AG, Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/5 30 81 23, Fax 09 11/5 30 81 29, service@umweltbank.de, www.umweltbank.de

Unicredit Bank AG, Hypovereinsbank, Sederanger 4, 80538 München, Tel. 0 180 2/88 44 55, info@unicreditgroup.de, www.hypovereinsbank.de

Vakifbank International AG Wien, Münchener Str. 48, 60329 Frankfurt, Tel. 0 69/2 71 36 67 11, Fax 0 69/2 71 36 37 77, info@vakif-bank.de, www.vakif-bank.de

Valovis Bank AG, Flughafenstr. 21, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 0 69/69 79 53 34, Fax 0 69/69 79 51 87, info@valovisbank.de, www.valovisbank.de

Volksbank Mittelhessen eG, Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen, Tel. 06 41/7 00 50, Fax 06 41/70 05 19 09, info@vb-mittelhessen.de, www.vb-mittelhessen.de

Volkswagen Bank direct, Geschäftsbereich der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, Tel. 0 180 3/22 42 20, Fax 05 31/2 12 28 36, volkswagenbankdirect@vwfs.com, www.volkswagenbank.de

von Essen GmbH & Co. KG Bankgesellschaft, Huysenallee 86–88, 45128 Essen, Tel. 02 01/8 11 80, Fax 02 01/8 11 81 61, info@vonessenbank.de, www.vonessenbank.de

VTB Bank Austria AG, VTB Direktbank, Walter-Kolb-Str. 13, 60594 Frankfurt, Tel. 0 69/94 34 09 40, Fax 0 69/9 43 40 94 99, kundenservice@vtb-direktbank.de, http://vtbdirektbank.de

Wüstenrot Bank AG, Hohenzollernstr. 46, 71638 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 61, Fax 0 71 41/16 43 37, online-service@wuestenrot.de, www.wuestenrot.de

Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt, Tel. 0 69/29 80 57 77, Fax 0 69/28 80 51 60, info@ziraatbank.de, www.ziraatbank.de

Immobilienkauf per Makler, Seite 54–57

Bauherren-Schutzbund eV, Kleine Alexanderstr. 9–10, 10178 Berlin, Tel. 0 30/3 12 80 01, Fax 0 30/31 50 72 11, www.bsb-ev.de

Haus und Grund Deutschland eV, Mohrenstr. 33, 10117 Berlin, Tel. 0 30/20 21 60, Fax 0 30/20 21 65 55, www.hausundgrund.de

Verband Wohnheigentum eV, Oberer Lindweg 2, 53129 Bonn, Tel. 02 28/6 04 68 20, Fax 02 28 6 04 68 25, www.Verband-Wohnheigentum.de

Verbraucherzentrale Bundesverband eV (vzbv), Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel. 0 30/25 80 00, Fax 0 30/25 80 05 18, www.vzbv.de

Wohnen im Eigentum eV, Thomas-Mann-Str. 5, 53111 Bonn, Tel. 02 28/30 41 26 70, Fax 02 28/7 21 58 73, www.wohnen-im-eigentum.de

Weiserücktrittsversicherung, Seite 68–73

AachenMünchener Versicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, Tel. 02 41/45 60, Fax 02 41/4 56 45 10, service@amv.de, www.amv.de

ADAC-Schutzbrief Versicherungen-AG, Am Westpark 8, 81373 München, Tel. 0 89/7 67 60, Fax 0 89/76 76 22 72, online-dienste@zentrale.adac.de, www.adac.de

AGA International S.A., Ludmillastr. 26, 81543 München, Tel. 0 89/62 42 40, Fax 0 89/62 42 42 22, service@allianz-assistance.de, www.allianz-assistance.de

CosmosDirekt Versicherung AG, Halbergstr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

Europäische Reiseversicherung AG, Rosenheimer Str. 116, 81669 München, Tel. 0 89/41 66 00, Fax 0 89/41 66 27 17, info@erv.de, www.reiseversicherung.de

Generali Vers. AG, Adenaerring 7, 81731 München, Tel. 0 89/5 12 10, Fax 0 89/51 21 10 00, pressestelle@generali.de, www.generali.de

HanseMerkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/41 19 10 00, Fax 0 40/41 19 36 51, reiseservice@hansemerkur.de, www.hmrv.de

Signal Iduna Gruppe, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, info@signal-iduna.de, www.signal-iduna.de

URV-Union Reiseversicherung AG, Maximilianstr. 53, 80530 München, Tel. 0 89/21 60 67 45, Fax 0 89/21 60 67 46, reiseversicherung@urv.de, www.urv.de

Würzburger Vers.-AG, Weg 110, 97070 Würzburg, Tel. 09 31/2 79 50, Fax 09 31/2 79 52 95, info@wuerzburger.com, www.wuerzburger.com

Zurich Insurance Plc, Postfach 20 01 01, 60605 Frankfurt, Tel. 0 180 2/ 8 88 33 30 00, Fax 0 180 2/ 8 88 33 31 01, service@zurich.de, www.zurich.de

Fluggesellschaften

Air Berlin PLC & Co. KG, Saatwinkler Damm 42–43, 13627 Berlin, Tel. 0 180 5/73 78 00, Fax 0 30/41 02 10 03, service-center@airberlin.de, www.airberlin.de

Condor GmbH, Am Grünen Weg 1-3, 65451 Kelsterbach, Tel. 0 61 71/65 36 02, reservation@condor.com, www.condor.de

EasyJet, Hangar 89, GB-LU2 9PF London, easyjet@mailing.custhelp.com, www.easyjet.de

Germanwings GmbH, Germanwings-Str. 2, 51147 Köln, Tel. 0 900/1 91 91 00, presse@germanwings.com, www.germanwings.com/de

Intersky GmbH, Bahnhofstr. 10, A-6900 Bregenz, Tel. 00 43/55 74/ 4 88 00 46, Fax 00 43/55 74/ 48 80 08, reservation@intersky.biz, www.intersky.biz

Transavia.com, Piet Guilonardweg 15, NL-1117 EE Schiphol, Tel. 0 900/1 10 00 88, www.transavia.com

TUIfly, Flughafenstr. 10, 30855 Langenhagen, Tel. 05 11/9 72 70, www.tuifly.com